

P. J.



Geismorfater Herr Doktor!
 Danken Sie mich für Ihr gün-
 tiges Schreiben. Ich würde
 keine Dankbryge und dan-
 ke oft an Kopenhagen, die
 mir so wenig sind wie Sie,
 auf wenn ich nicht komme.
 Ich habe in London noch
 mit Frau Thorsen,
 dem Dankbryger für
 circa von Frau. Ich war
 von April bis October
 m. J. in London, Herr
 Doktor, was zweimal
 fast ausgehen, litt
 an blutigen und
 Rizzanfallausgünder, in
 weißt fast nur der gelbe
 der Drogen nachher ist.

Duſſ ich mich ſchleunigſt am
ſelben, das angeſagte
Pflanzgärtchen gut
gehe. Dagegen darf ich
you nicht ſagen, außer
ſonſt nicht außer dem
an ſonſt kein wiſſen
Dagegen nur die nun die
die Mittagsſtunde ſiehe
30 bis 50 Minuten außer
den. Die haben ſich die
darf nicht viel ſchreiben,
laß aber viel. So man
dennoch die gezeigten
Gedicht von dem König
König in der abgeſetzten
Welt" und in "alten
ſchreiben der Dichtung
ſiehe Gedicht von dem
ſiehe die, die die aus
den Nachrichten der ſel.

In Rappaport und Gottfried Schmelz
des vorstehenden.

Ich bitte Sie wegen der
dieser nicht mehr zu beunruhigen;
es würden mir Gassen einige
Gedichte des vorstehenden
Mannes schriftlich mitge-
hen, die zu meinem Zweck
mir so sehr nützlich müssen,
als in der Münchener
in der Häng d. J. v. h.
hinaus soll. Auf dem
Dank für Ihr gütiges
Wollen, das ich sehr
bedanke!

Ich bin sehr dankbar
nicht wagt. Dieser Drey
Sprecher ist der vorstehenden
Dramaturg, der mir seit
3 Jahren sehr nützlich
habe, und sehr ich mit,

Laß Sie mich ganz besorgt bei
privatwillen bei mir notküm-
ligen. Es wird ich Sie
Ihre Frauen. Wie mich im
Künste des vorigen Jahres
in Kopenhagen nicht
gibt es eine deutsche Zwi-
schen in Rio Janeiro. Ich
wünsche sehr, daß es eine
gute Geste wolle sein.
Auf diese meine Handlung
Ihre gnädigen Liebe Familien
zu malen. Obgleich man sehr
hoffen, findet es Ihnen
Ihre Freundschaft will es
Wien 14 März 1887.



Ihr Hochwohlgeborenen
Anton Dr. Ludwig August Franz
Ritter von Hartwart
ee ee
Wien.